



<b>Kursnummer</b>	<b>KPG Bildung 2017-28</b>
<b>Zusatzqualifikation</b>	Zusatzqualifikation Palliative Care für Pflegeberufe (160h/ 120h*) Basiscurriculum Kern/ Müller/ Aurnhammer  Zertifiziert durch die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin und vom Kompetenzzentrum Palliative Geriatrie.
<b>Termin</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 04. bis 08. September 2017</li> <li>• 04. bis 08. Dezember 2017</li> <li>• 19. bis 23. Februar 2018</li> <li>• 14. bis 18. Mai 2018</li> </ul>
<b>Uhrzeit</b>	jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr
<b>Kursleiter</b>	<p>Dirk Müller (D Berlin)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• MAS (Palliative Care)</li> <li>• Altenpfleger (Palliative Care)</li> <li>• Fundraising Manager (FH)</li> <li>• Tätigkeit in der vollstationären Pflege</li> <li>• Projektleiter Kompetenzzentrum Palliative Geriatrie</li> <li>• Vorsitzender Fachgesellschaft Palliative Geriatrie</li> <li>• Vorstand Deutscher Hospiz- und PalliativVerband</li> <li>• Vorsitzender Hospiz- und PalliativVerband Berlin e. V.</li> <li>• Moderator Curriculum Palliative Praxis</li> </ul>
<b>Kursleiterin</b>	<p>Sabine Sack (D Berlin)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Krankenschwester (Palliative Care)</li> <li>• Hospizdienstkoordinatorin im Hospizdienst Palliative Geriatrie (KPG)</li> <li>• Moderatorin Curriculum Palliative Praxis</li> </ul>
<b>Zielgruppe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Examierte Pflegekräfte</li> <li>• auch aus der Altenpflege, SAPV sowie dem Hospiz- und Palliative Care-Bereich</li> <li>• MitarbeiterInnen mit abgeschlossenem 40-stündigem Curriculum „Palliative Praxis“*</li> </ul>
<b>Inhalt</b>	<p>Mittlerweile begegnen wir den Themen Sterben und Tod im Rahmen der Palliative Care mit einer neuen Sensibilität und großer Aufmerksamkeit. In der Begleitung von geriatrischen PatientInnen am Lebensende hat sich dieses neue Pflege- und Betreuungsverständnis als „Palliative Geriatrie“ etabliert. Geriatrische PatientInnen stellen uns im Kontext der Multimorbidität und hohen Symptomlast sowie besonderen psychosozialen Problemen vor besondere Herausforderungen. Pflegende sind diesen Ansprüchen besser gewachsen, wenn sie sich im Rahmen der Zusatzqualifikation „Palliative Care für Pflegeberufe“ speziell ausbilden und qualifizieren.</p> <p>Inhalte der Zusatzqualifikation sind die Vermittlung von Kenntnissen zum Umgang mit speziellen Symptomen wie Schmerzen, Atemnot und Schwindel sowie besondere Kommunikationsstrukturen mit geriatrischen PatientInnen. Die Veranstaltung leistet zusätzlich einen Beitrag zur Entscheidungsfindung bei ethischen Problemen am Lebensende und lehrt eigene Pflegetechniken wie Aromatherapie und Wickel etc. Fundierte Kenntnisse helfen, Menschen mit großer Fürsorge und qualifiziertem pflegerischen Sachverstand in der letzten Lebensphase sowie im</p>



	<p>Spannungsfeld zwischen Angehörigen, Pflegenden und ÄrztInnen gut begleiten zu können. Die Qualifikation trägt aber auch dazu bei, sich im besonderen Arbeitsfeld nicht zu überlasten und den Pflegeberuf mit mehr Zufriedenheit ausüben zu können.</p> <p>Die Zusatzqualifikation entspricht dem Curriculum von Kern/ Müller/ Aurnhammer und bietet ein fundiertes Handwerkszeug für Pflegenden in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen. In die Veranstaltungsgestaltung sind verschiedene ÄrztInnen, Pflegenden sowie andere Personen mit Expertise und praktischer Erfahrung in der Hospizarbeit, Palliative Care und Palliativen Geriatrie eingebunden.</p> <p>Zum ReferentInnenteam gehören zahlreiche PraktikerInnen und ExpertInnen aus den Bereichen der Hospizarbeit, Palliative Care, Geriatrie und Palliativer Geriatrie, u.a. auch Dr. Dr. Marina Kojer aus Wien. Zusätzlich fließen in diese Qualifikationen die Erfahrung aus dem Palliativgeriatrischen Konsiliardienst vom Kompetenzzentrum Palliative Geriatrie und der Spezialisierten Ambulanten Palliativversorgung ein.</p> <p><u>*Tipp:</u> Für exam. Pflegekräfte, die nachweislich am 40-stündigen Curriculum „Palliative Praxis“ der Robert Bosch Stiftung/DGP teilgenommen haben, reduziert sich bei KPG Bildung die Stundenzahl der Zusatzqualifikation von 160 Stunden auf 120 Stunden (drei Blöcke anstatt vier Blöcke).</p> <p>Die TeilnehmerInnen erhalten ein Zertifikat vom Kompetenzzentrum Palliative Geriatrie (KPG) sowie von der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) und dem Deutschen Hospiz- und Palliativverband (DHPV).</p>
<b>Methoden</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Praktische Übungen</li><li>• Gruppenarbeit</li><li>• Selbsterfahrung</li><li>• Vortrag mit Diskussion</li></ul>
<b>Unterlagen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Handout</li><li>• Fachliteratur</li></ul>
<b>Preis/ TeilnehmerIn</b>	1.800 EUR (160 h) 1.400 EUR (120 h)*
<b>Veranstaltungsort</b>	<p><u>KPG Bildung Süd</u> im Pflegewohnheim „Am Plänterwald“ Neue Krugallee 142 D 12437 Berlin-Treptow</p> <p><u>KPG Bildung Mitte 1</u> im Franziskus-Krankenhaus Budapester Straße 15 – 19 D 10787 Berlin-Tiergarten</p>
<b>Registrierung beruflich Pflegender</b>	20 Punkte

